FDP Waldeck-Frankenberg

KNELL ZUM EQUAL PAY DAY

17.03.2020

• Gleicher Lohn leider immer noch utopisch
• Frauen haben geringere Aufstiegschancen
• Endlich gesellschaftliche Rahmenbedingungen schaffen

WIESBADEN – „Gleicher Lohn für gleiche Leistung: Das klingt logisch, ist aber leider immer noch utopisch“, erklärt Wiebke KNELL, frauenpolitische Sprecherin der Fraktion der Freien Demokraten im Hessischen Landtag, anlässlich des Equal Pay Day am 17. März,
der die ungleiche Bezahlung von Frauen und Männern im Job thematisiert. „Außer diesen unfairen Gehaltsunterschieden rückt der Equal Pay Day aber auch geringe Aufstiegschancen
in den Blickpunkt“, sagt Knell und ergänzt: „Auf das plumpe Klischee, dass Frauen meistens
gar nicht in die Führungsebene wollten, lässt sich deutlich antworten: Doch! Aber wer hütet die Kinder, putzt, kocht und pflegt Angehörige?“ Leider häuften sich geschlechter-stereotypische
Erwartungen, und private Sorgearbeit bleibe meist an den Frauen hängen. „Dabei werden kostbare Potenziale verschwendet, und die eigenen Ziele landen irgendwann in der Spielzeugkiste
der Kinder“, meint die frauenpolitische Sprecherin.

Sie fordert: „Schaffen wir endlich die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen wie umfassende
Betreuungsangebote, damit Familie und Beruf vereinbar sind. Denn auch eine Quote ist hinfällig,
wenn Frauen keine Chance auf eine Vollzeitstelle haben.“

Abgerufen am 15.11.2026 unter https://fdp-wa-fkb.de/?p=771